

Wings For Life World Run: Ergotherapie Austria war dabei!

Ergotherapeut*innen laufen gemeinsam für die Rückenmarksforschung

*(Wien, 06. Mai 2024) Gestern fand weltweit der Wings For Life World Run statt. Ergotherapie Austria war das dritte Jahr in Folge mit seinem Team am Start und konnte eine Spendensumme von mehr als 1.500 € erzielen. „Ich finde es so schön, wie wirklich alle miteinander starten und aufeinander Rücksicht nehmen, damit jede*r mitmachen kann. Statt dem sportlichen Ehrgeiz steht die Teilhabe im Vordergrund und das ist einfach spürbar und beobachtbar!“ fasst Michaela Bartaun, Geschäftsführerin von Ergotherapie Austria, ihre Teilnahme am Flagship Run in Wien zusammen.*

Ergotherapie für Menschen mit Rückenmarksverletzung

Eine Rückenmarksverletzung verändert den persönlichen Alltag und den Alltag von Familie, Freund*innen und Bezugspersonen drastisch. Die Rückenmarksverletzung kann zu einer Einschränkung der Handlungsfähigkeit führen und damit verbundenen Schwierigkeiten und Barrieren, um aktiv und selbstbestimmt den Alltag zu gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Und genau hier setzen Ergotherapeut*innen an: *„Anziehen, Zähneputzen, Schminken, mit der Familie frühstücken, mit dem Bus zum Einkaufen fahren, zur Universität gehen, den erlernten Beruf wieder ausüben oder die Möglichkeit, ein geliebtes Hobby wie die Gartenarbeit wieder aufzugreifen“* zählt Marion Hackl, Präsidentin von Ergotherapie Austria, einige Beispiele für bedeutungsvolle Betätigungen bzw. Ziele in der Ergotherapie auf.

Größtmögliche Selbstständigkeit wiedererlangen

In der Ergotherapie für Menschen mit Rückenmarksverletzungen gibt es in der Akutphase eine Besonderheit: Neben dem ergotherapeutischen Einsatz von Alltagsaktivitäten und bedeutungsvollen Betätigungen werden Lagerungstechniken und Muskeltraining gezielt eingesetzt, um verschiedene Greifmöglichkeiten der Finger bzw. Hände wieder anzubahnen. *„Dabei ist insbesondere die Erarbeitung der sogenannten Funktionshand ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur größtmöglichen Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit“* erläutert Marion Hackl. Der Einsatz von Hilfsmitteln, wie Schienen und Rollstühle, sowie das gezielte Training mit den Hilfsmitteln im Alltag ist übrigens auch allgemein ein zentraler Bestandteil der Ergotherapie. Zusätzlich zur Hilfsmittelversorgung analysieren und adaptieren Ergotherapeut*innen bei Bedarf auch die Wohnumgebung und den Arbeitsplatz.

Ergotherapie

Ergotherapie ist ein gesetzlich geregelter Gesundheitsberuf und beschäftigt sich mit bedeutungsvollen Betätigungen des täglichen Lebens. Damit gemeint ist all das, was wir alle den ganzen Tag tun - tun *wollen*, tun *müssen* oder was von uns erwartet wird. Es geht um Betätigungen aus allen Lebensbereichen, die für uns wichtig sind, unseren Alltag ausmachen und unserem Leben Sinn verleihen. Der Zusammenhang von bedeutungsvollen Betätigungen, Gesundheit und Wohlbefinden steht im Mittelpunkt der Ergotherapie.

Ergotherapie Austria

Ergotherapie Austria ist die berufliche Interessensvertretung der Ergotherapeut*innen in Österreich. Der Bundesverband ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die ergotherapeutische Versorgung der Bevölkerung in Österreich, sowie berufs- und bildungspolitische Maßnahmen für seine Mitglieder sicherzustellen. Seit der Gründung im Jahr 1969 hat sich Ergotherapie Austria als Partner im Gesundheitswesen etabliert.

Rückfragen & Kontakt

Christina Wagner / c.wagner@ergotherapie.at / +43 664 88473025